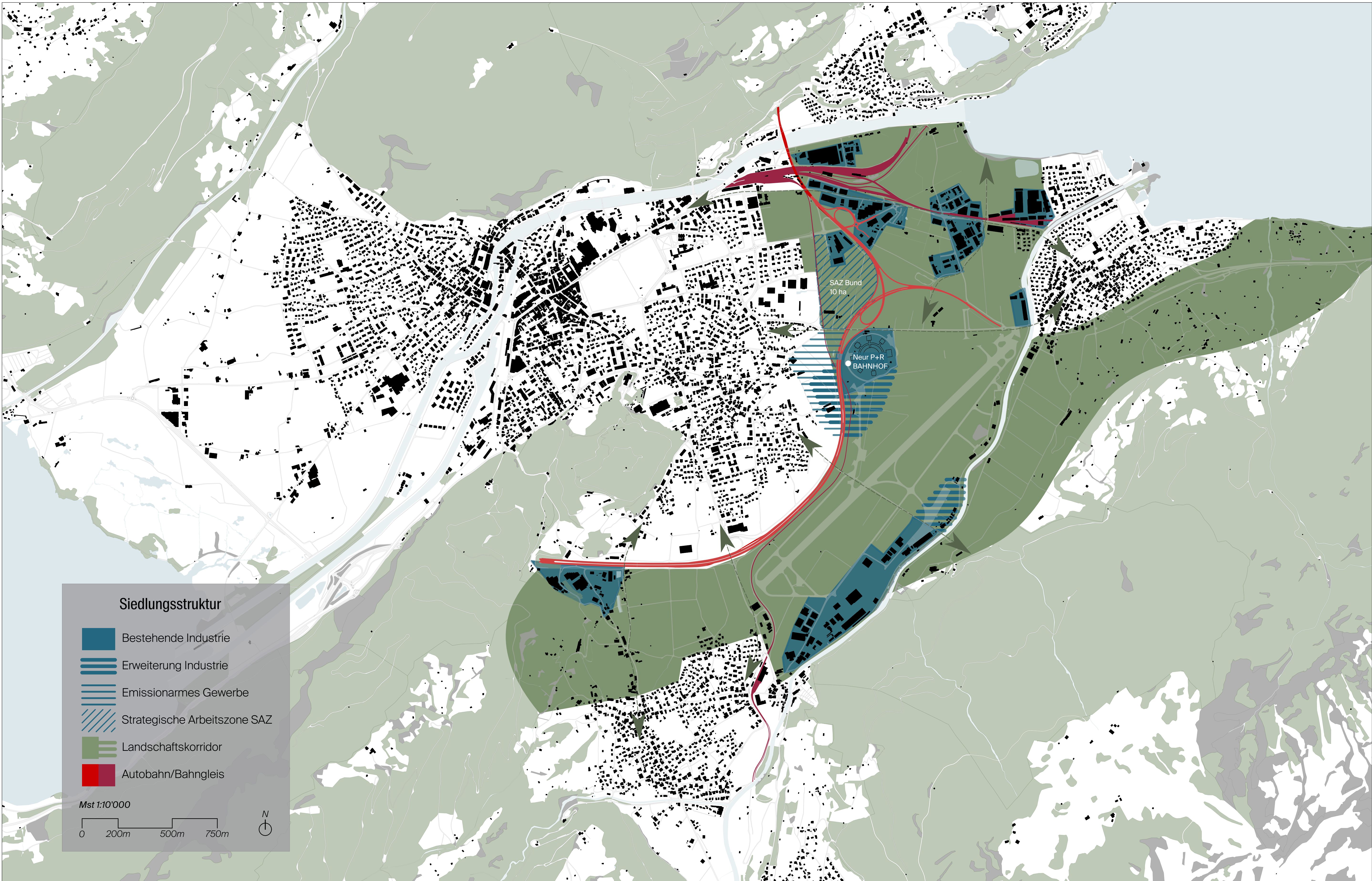


Flugplatz bleibt grün

Die grösste Infrastruktur auf dem Bödeli ist grün

Schematische Synthesekarte.
Mst 1:10'000
Die neue Arbeitszonen
orientieren sich an bestehende
Infrastrukturen.



3 Thesen für das Bödeli

Der ehemalige Flugplatz als grüne Infrastruktur erhalten

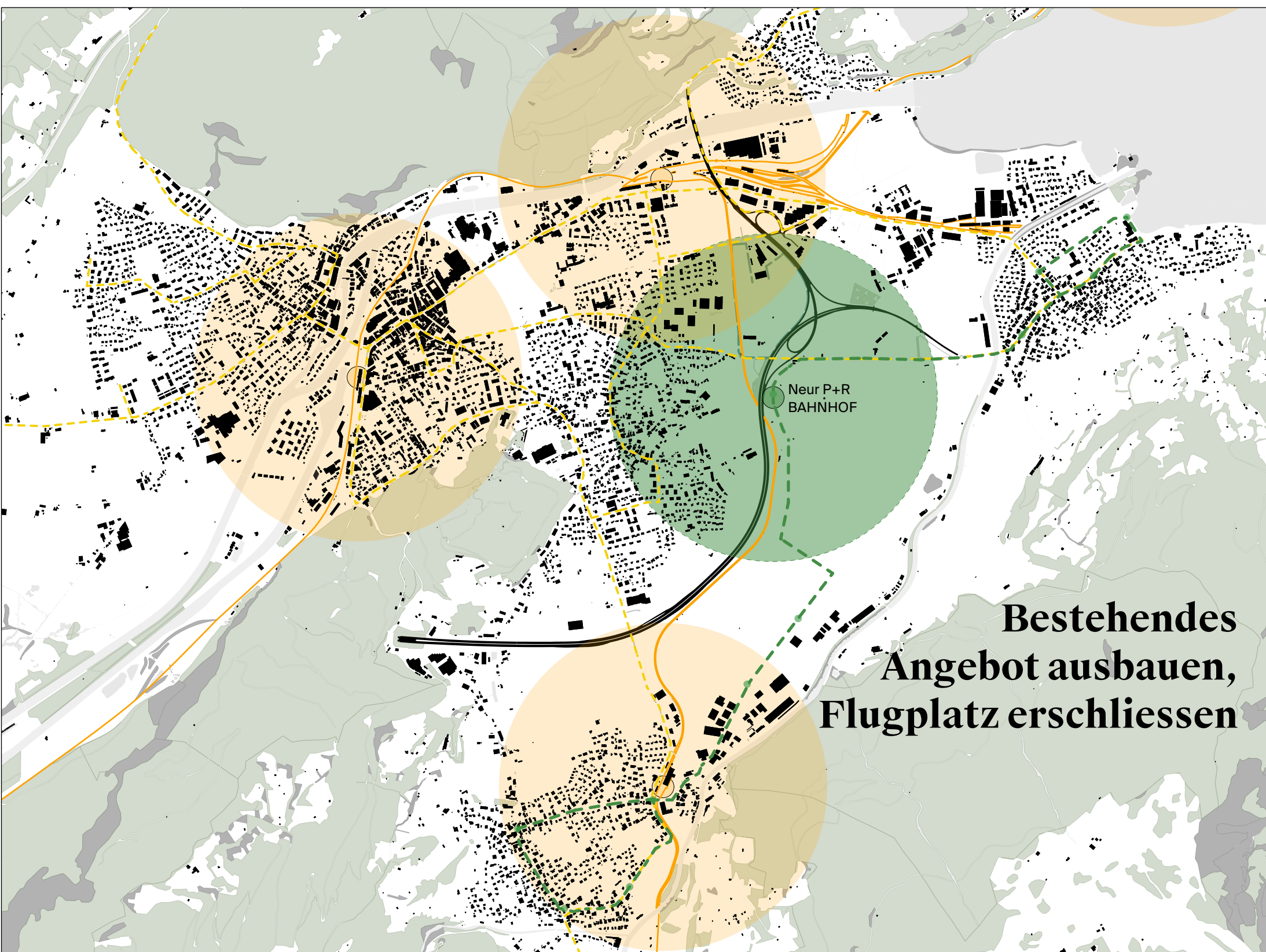
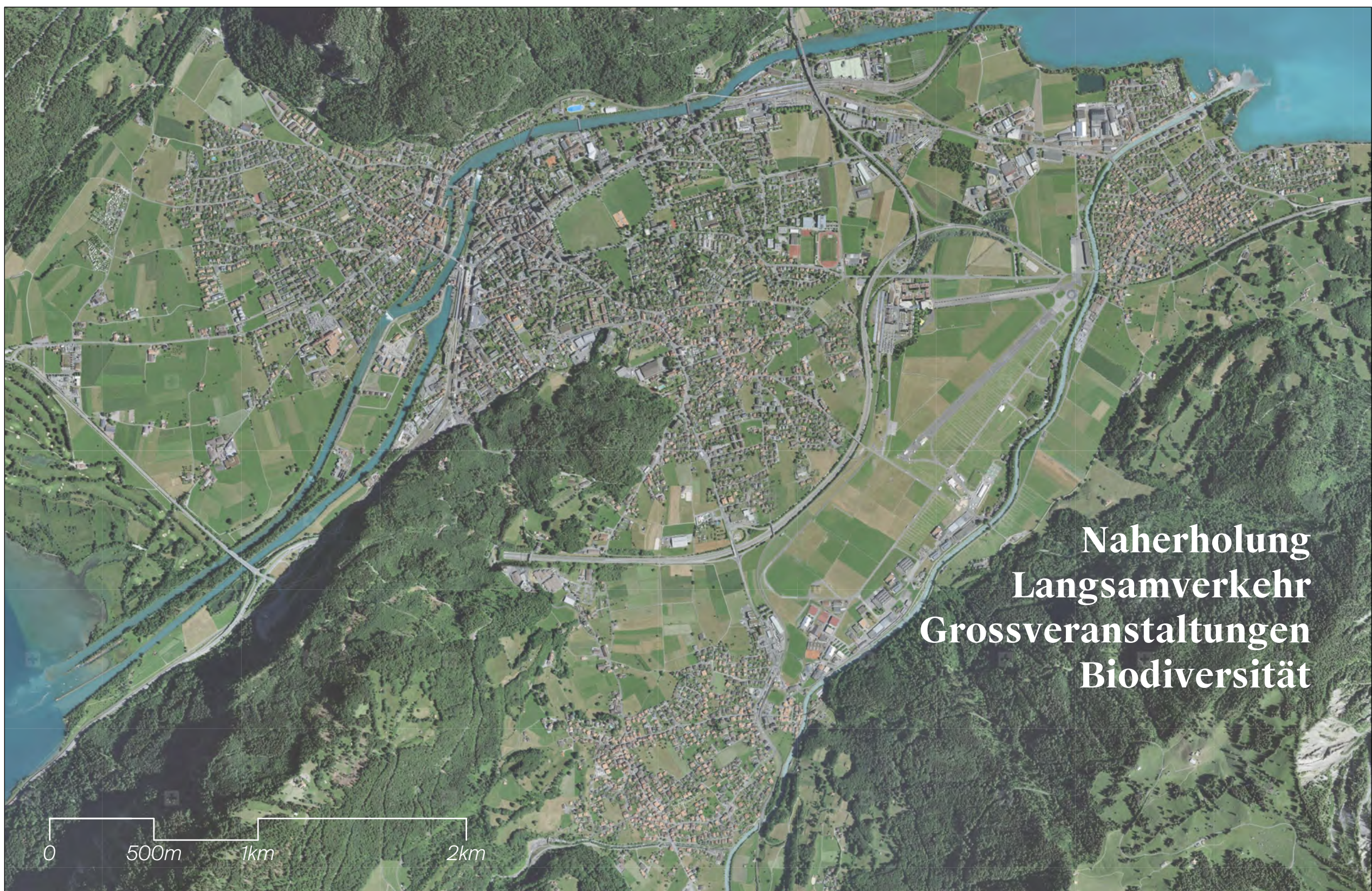
Der militärische Nutzung vom Flugplatz Interlaken hat dazu geführt, dass der Raum zwischen den Gemeinden auf dem Bödeli frei von Hochbauten geblieben ist. Der Flugbetrieb gibt es nicht mehr und die daraus "frei gewordene" Fläche ist sehr begehrt, um darauf zu bauen. Ohne ganzheitliche Überlegungen, wird einen grossen Teil von diesen Grünraum rasch verbaut werden. Jetzt muss man die Chance ergreifen, um möglichst viel von dieser wertvollen grüne Infrastruktur für die kommenden Generationen sichern. Der ehemalige Flugplatz leistet heute schon vieles: Naherholung, flexiblen Raum für Grossanlässe, förderung der Biodiversität und die Einbindung von CO2 weiter erfüllen.

Neue Arbeitszonen entlang bestehender Infrastrukturen

Die Wirtschaft im Bödeli ist insbesondere vom Tourismus geprägt. Bei der Covid-Pandemie hat sich gezeigt, dass eine Diversifizierung dringend nötig ist. Dabei gilt das Bödeli schon seit ein Paar Jahren als ein strategischer Standort für die Weiterentwicklung der Wirtschaft vom ganzen Oberland Ost. Die neue Arbeitszonen sollen aber nicht zur Zersiedelung im Bödeli beitragen. Darum ist es wichtig, eine Synergie mit bestehenden Infrastrukturen zu suchen. Damit werden wichtigen Weichen für eine nachhaltige Entwicklung gestellt.

Das neue P+R Bahnhof als Impulsgeber für die Arbeitszonen

Das Bödeli ist Durchgangs- und Ausgangsort für viele Touristen. Für viele Einheimische und ausländische Besucher, ist das Auto das beliebteste Fortbewegungsmittel. Um das Umsteigen auf den Schienenverkehr so attraktiv wie möglich zu gestalten, ist ein Park+Ride Bahnhof geplant. Damit werden die Strassen in den Bergtälern und im Bödeli entlastet. Eine hohe Synergie mit den neuen Arbeitszonen könnte erzielt werden durch einen Standort am Ändermoos, der bereits erschlossen ist. Damit lässt sich Geld und CO2 sparen. Der neue Bahnhof ermöglicht es zudem, die Attraktivität der neuen Arbeitszonen zu steigern.



◀ ÖV-Netz Bödeli.
Neue Verbindungen innerhalb vom ehemaligen Flugplatz erleichtern den Zugang zum Erholungsraum und zu den neuen Arbeitszonen. Wilderswil wird attraktiver durch die Verbindung zum neuen Bahnhof und zum See.

- Bestehende Bahnhöfe
- Neuer P+R Bahnhof
- Bestehende Bahngleise
- Bestehende Busverbindungen
- Neue Busverbindung

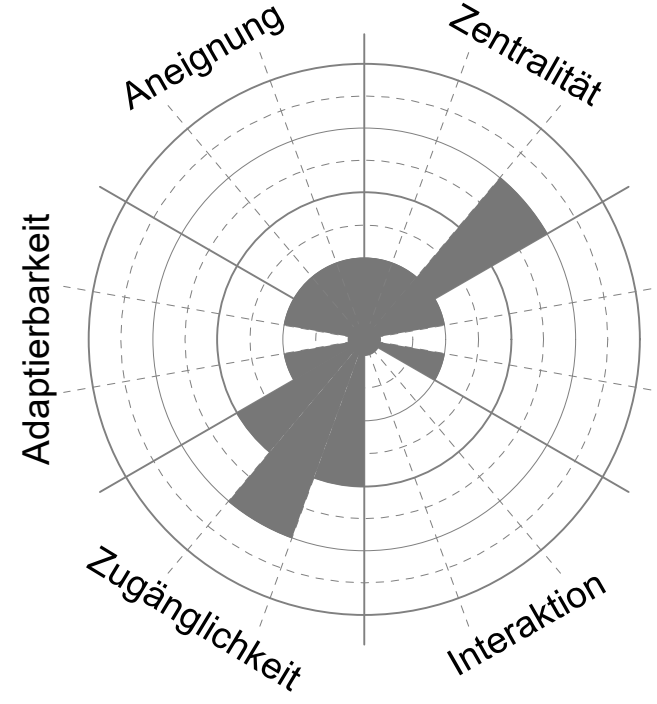
◀ Luftbild-Collage.
Der ehemalige Flugplatz wird zum grossflächigen Naherholungsgebiet. Das ganze Bödeli wird dadurch attraktiver sowohl für Einheimische als für Touristen.

Wilderswil: nachhaltig sozial

Ein attraktives Dorf zum Wohnen und zum Arbeiten

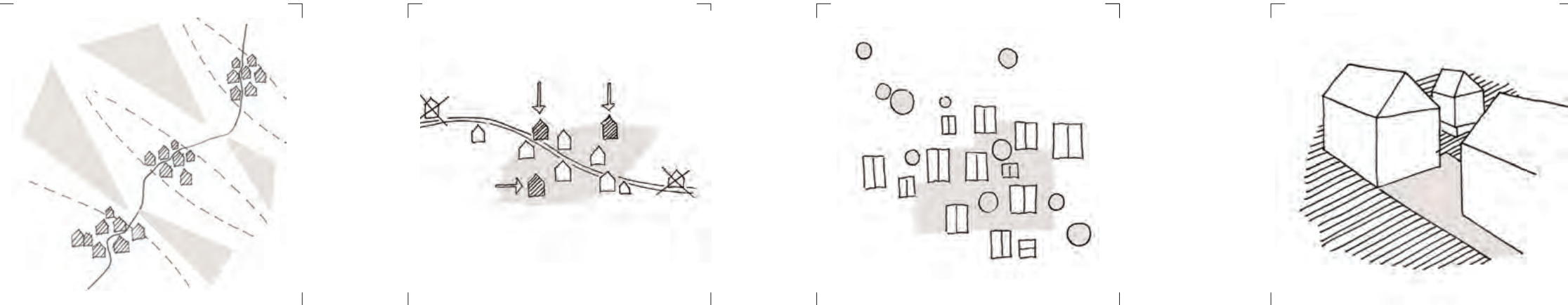
Bestehende Qualitäten

Bärenplatz



Der Bärenplatz ist von einer grossen Linde, einem Doppelbrunnen und von verschiedenen Häuser- und Hotelfassade erfasst. Er hält einen starken Identität für das Dorf und wird auch als Herz vom Dorf genannt. Vom Bärenplatz aus entwickelt sich die Lehngasse. Dieser Teil von Wilderswil ist vom Hochwasser geschützt und hat am längsten Sonne. Darum befinden sich die älteste Gebäude vom Dorf auch auf diesen Hügel.

Ländliche Innenentwicklung



Die ländliche Innenentwicklung gewinnt an Bedeutung. Städtisch und ländlich geprägte Wohnraum bedarf an verschiedene Strategien, um ihr Charakter weiterhin erlebbar zu lassen. Wilderswil ist einerseits sehr von der umliegende Naut- und Bergwelt geprägt. Auf die andere Seite ist es auch sehr Nahe am Ballungszentrum Interlaken. Die Wechsel-Wirkung zwischen diese beide Aspekte, macht Wilderswil aus.

Laut die Prognosen vom Bund geht man nicht davon aus, dass die Bevölkerung in Wilderswil stark anwachsen wird. Im Gegensatz zu andere Berggemeinden, ist Wilderswil aber gut gelegen um auch in Zukunft attraktiv und Wettbewerbsfähig zu bleiben. Zwei Entwicklungsschwerpunkte liegen auf der Hand. Das Dorf muss Altersgerechter gestalten werden, um den demografischen Wandel mitmachen zu können und es muss Ihr Gewerbe diversifizieren und Krisensicherer machen.

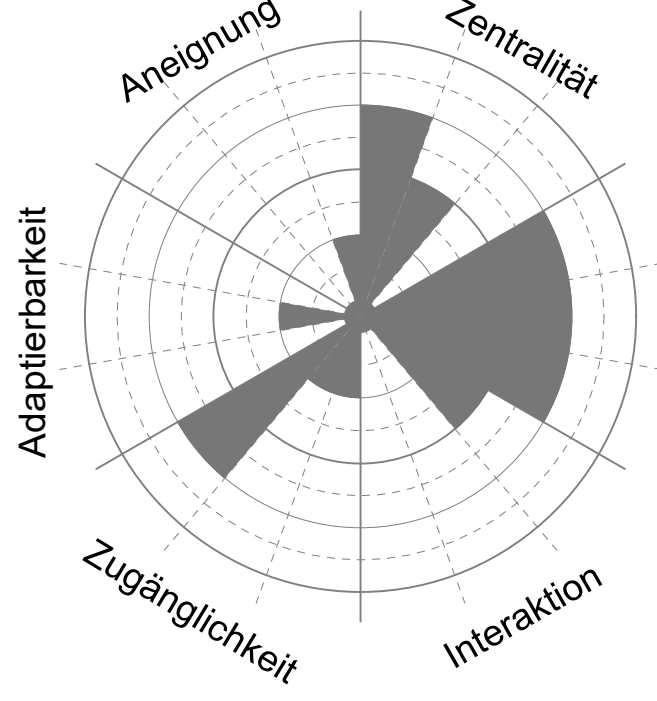
Landschaftsinszenierung für das Binnental. Schematische Darstellungen.
1. Raumdefinierenden Räumen erhalten
2. Nachverdichtung soll punktuell und nicht lineare Tendenzen aufweisen
3. Der Grünraum geht durch die Dorf struktur durch und trägt zu ihrer Dichte bei.
4. Erschliessungsflächen zu einzelnen Gebäuden sollte so klein wie nötig gestaltet werden. Wiesen sollen bis zur Fassaden gehen können.

Gewisse Strategien für eine Innenentwicklung, die Identität und Charakter von einem Ort berücksichtigen können z.B. vom Binnental abgeleitet werden. Im Jahr 2013 hat die Berner Fachhochschule Planungsrichtlinien für die Weiterentwicklung für die Gemeinden im Binnental, die bewusst ihr

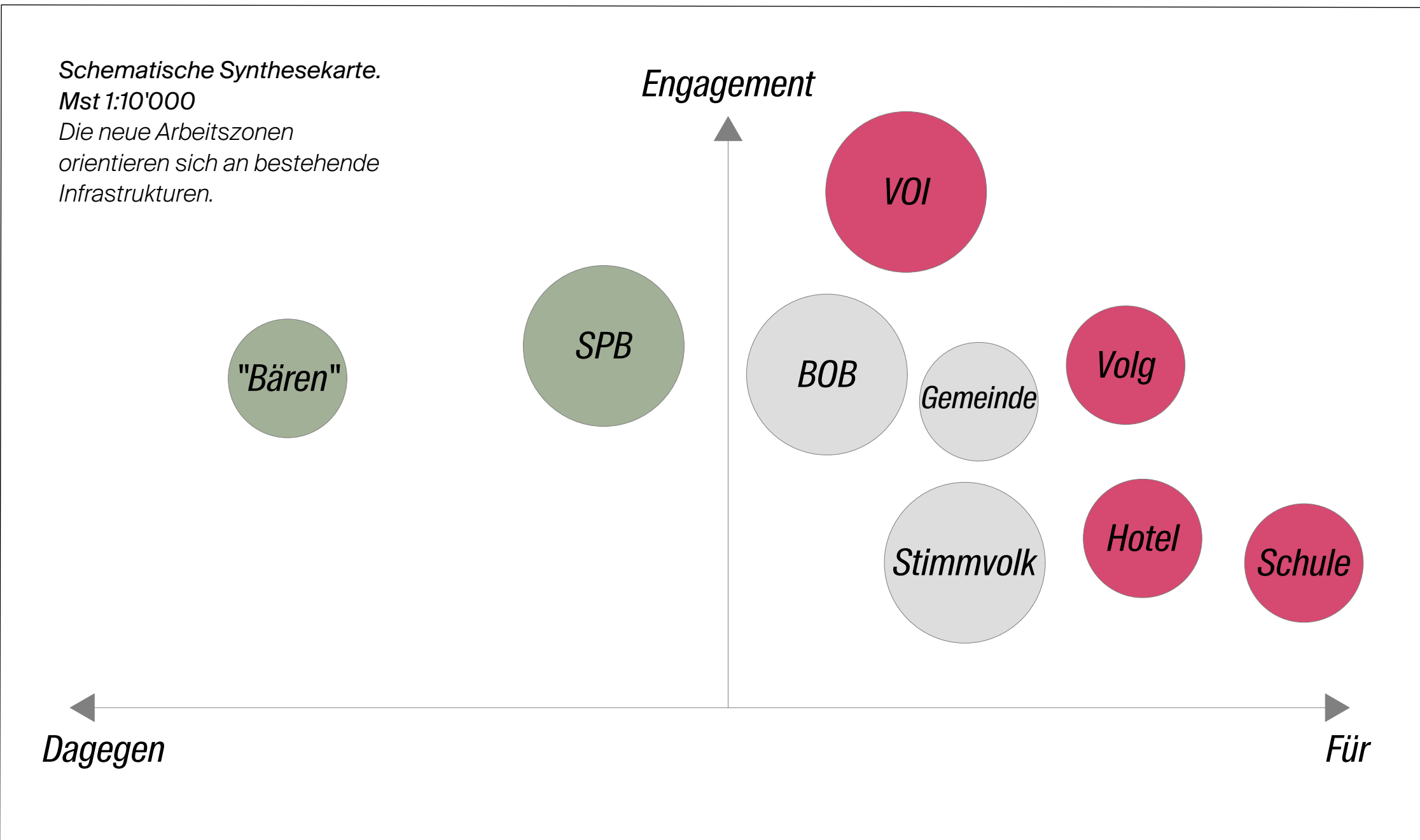
▼ Stakeholder Map.
Die Akteure beim Projekt für die Aufwertung vom Areal "Bim Bahnhof", vom Bahnhofplatz und der Tagesschule Wilderswil.

- Überzeugen
- Einbeziehen
- Berücksichtigen

Bahnhofplatz



Der Bahnhofplatz lebt vom Durchgangsverkehr. Die Kinder laufen zur Schule, Pendler und Pendlerinnen laufen zur Bushaltestelle oder zum Bahnhof, Touristen laufen zum Touristen-Büro in der Kirchgasse. Der Volg, ein Café und ein Restaurant/Hotel beleben den Platz zusätzlich. Die Linde auf dem Platz fungiert als Treffpunkt und hat eine starke Identität. Mit der Beruhigung der Hauptstrasse wird diesen Platz an Attraktivität gewinnen.



Wilderswil weiterdenken: 3 Thesen

Zwei Dorfhälften wieder vereint

Wilderswil war nicht immer ein einziges Dorf. Es ist vielmehr aus verschiedenen kleinere Weiler zusammengewachsen. Die eine Seite hat sich um die Kirche Gsteig entwickelt und die andere Seite hat sich um den Bärenplatz entwickelt. Die Fussgängerweg zwischen den zwei Dorfhälften war lange Zeit durch die vielbefahrene Hauptstrasse und den Bahnübergang unattraktiv. Der Umfahrungstunnel ermöglicht es, den Bahnhofplatz als Begegnungszone zu gestalten und somit die Verbindung zwischen den zwei Dorfhälften wieder zu sichern.

Zwischenräume zum verweilen

Die Aufenthaltsqualität von öffentlichen und halböffentlichen Aussenräume spielt eine Schlüsselfunktion in der nachhaltige Innenentwicklung. Wilderswil hat mehrere öffentliche Orte mit einem starken Identität und Qualität. Die Aufenthaltsqualität um den Bahnübergang lässt momentan wünschen. Die Aufwertung vom Bahnhofplatz und die Neugestaltung der Tagesschule Wilderswil mit einem öffentlichen Spielplatz tragen dazu bei, dass die Kirchgasse ihre Funktion als Aufenthaltsraum besser erfüllen kann.

Ein Dorf für alle Generationen

Dorfbewohner haben verschieden Bedürfnisse und diese ändern sich auch im Verlauf von Ihr Leben. Um einen Dorf attraktiv für alle Generationen zu gestalten, muss der Angebot an Altergerechten Wohn- und Aufenthaltsraum ausreichend sein. Die neue Tagesschule entlang der Allmendstrasse und das Generationen-Quartier "Bim Bahnhof" tragen dazu bei, dass Wilderswil ein Dorf ist, in dem man sich von Jung bis Alt wohlfühlen kann.

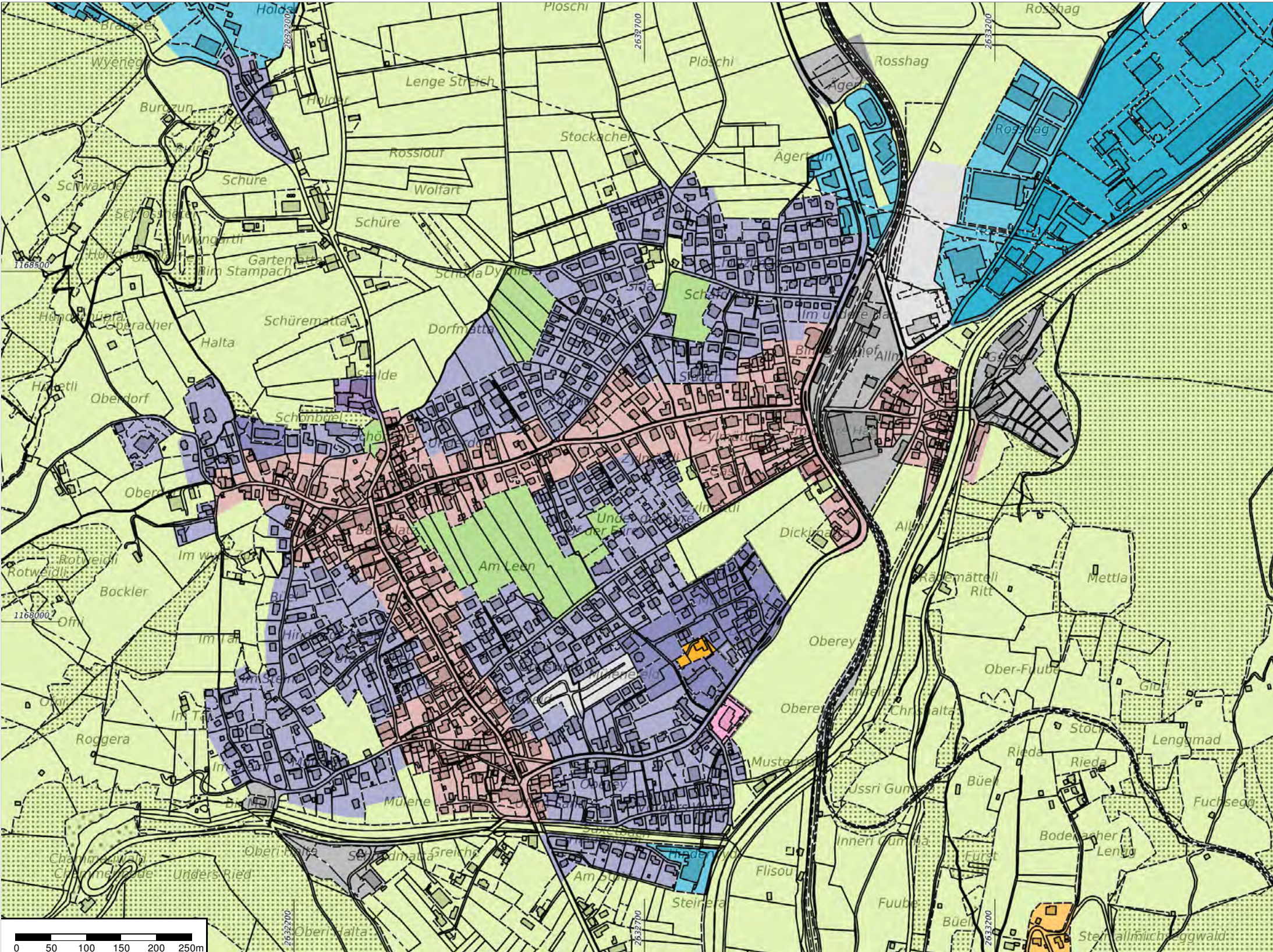
Erschliessung + Ressourcen

Wilderswil ist sehr gut erschlossen. Es profitiert von seiner Lage zwischen den Ballungszentrum Interlaken und die Touristen-Destination Grindelwald und Lauterbrunnen. Der BOB Bahnhof Wilderswil spielt eine Schlüsselfunktion sowohl für den Schienen- als für den Busverbindungen. Die Autobahnausfahrt ist auch sehr nahe gelegen.

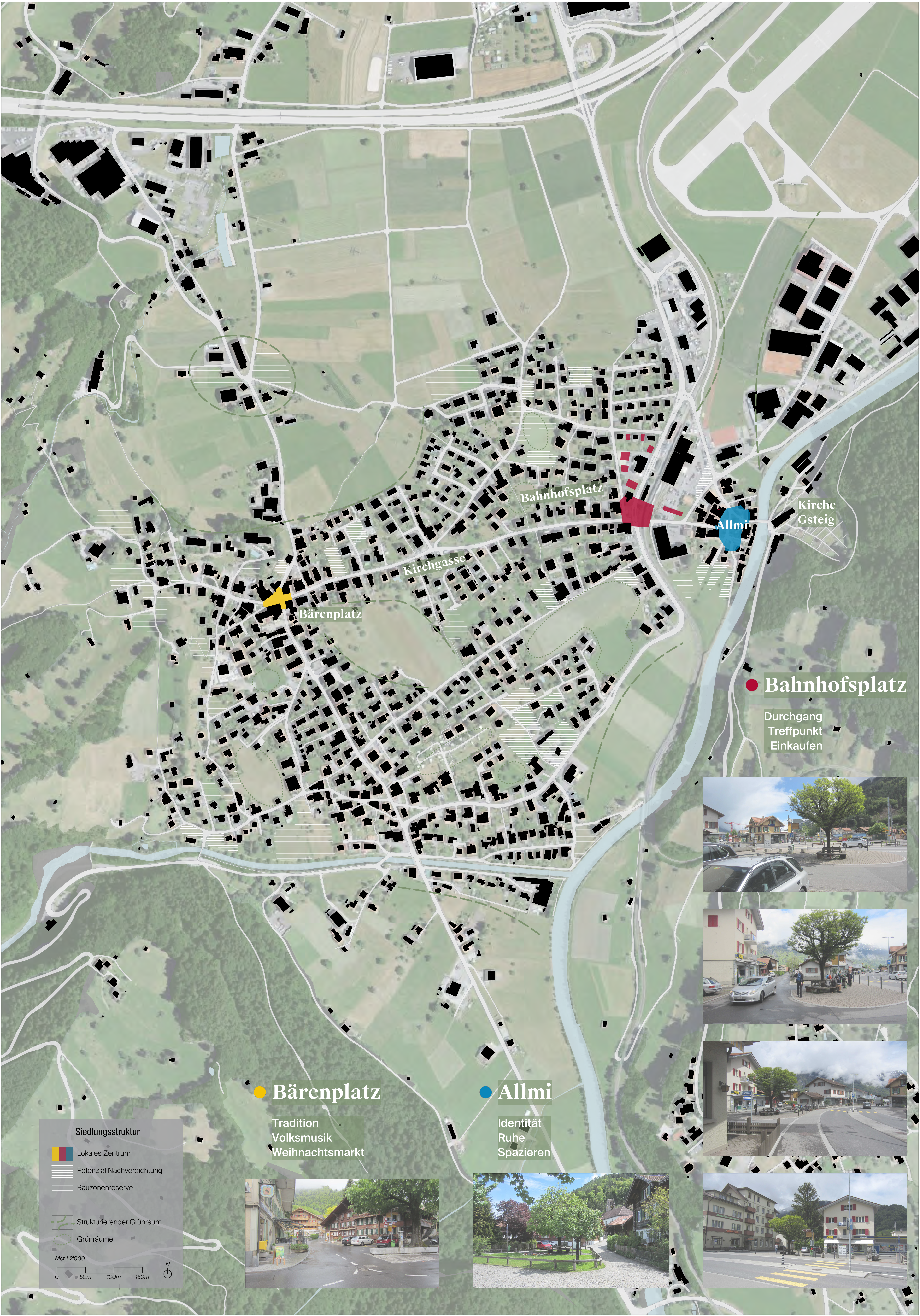
Neben der gute Erschliessung ist Wilderswil auch Kultur- und Naturnahe Urlaubsdestination. Die Umgebende Berge laden zum Wandern und Skifahren ein, und die gut erhaltene und ausdrucksstarke Bausubstanz zum Entdecken ein.



Werbeplakat Wilderswil. P. Nyffenegger, 1928
Touristisches Werbeplakat vom Ort Wilderswil zeigt eine junge Frau, die Blumen pflückt, mit einer Bergkulisse



◀ Nutzungsplan Wilderswil.
Neue Verbindungen innerhalb vom ehemaligen Flugplatz erleichtern den Zugang zum Erholungsraum und zu den neuen Arbeitszonen. Wilderswil wird attraktiver durch die Verbindung zum neuen Bahnhof und zum See.



Kirche
Gsteig

Bahnhofsplatz

Kirchgasse

Bärenplatz

Allmi

Bahnhofsplatz

Durchgang
Treffpunkt
Einkaufen

Bärenplatz

Tradition
Volksmusik
Weihnachtsmarkt

Allmi

Identität
Ruhe
Spazieren



Siedlungsstruktur

Lokales Zentrum

Potenzial Nachverdichtung

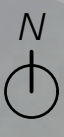
Bauzonenreserve

Strukturierender Grünraum

Grünräume

Mst 1:2'000

0 50m 100m 150m

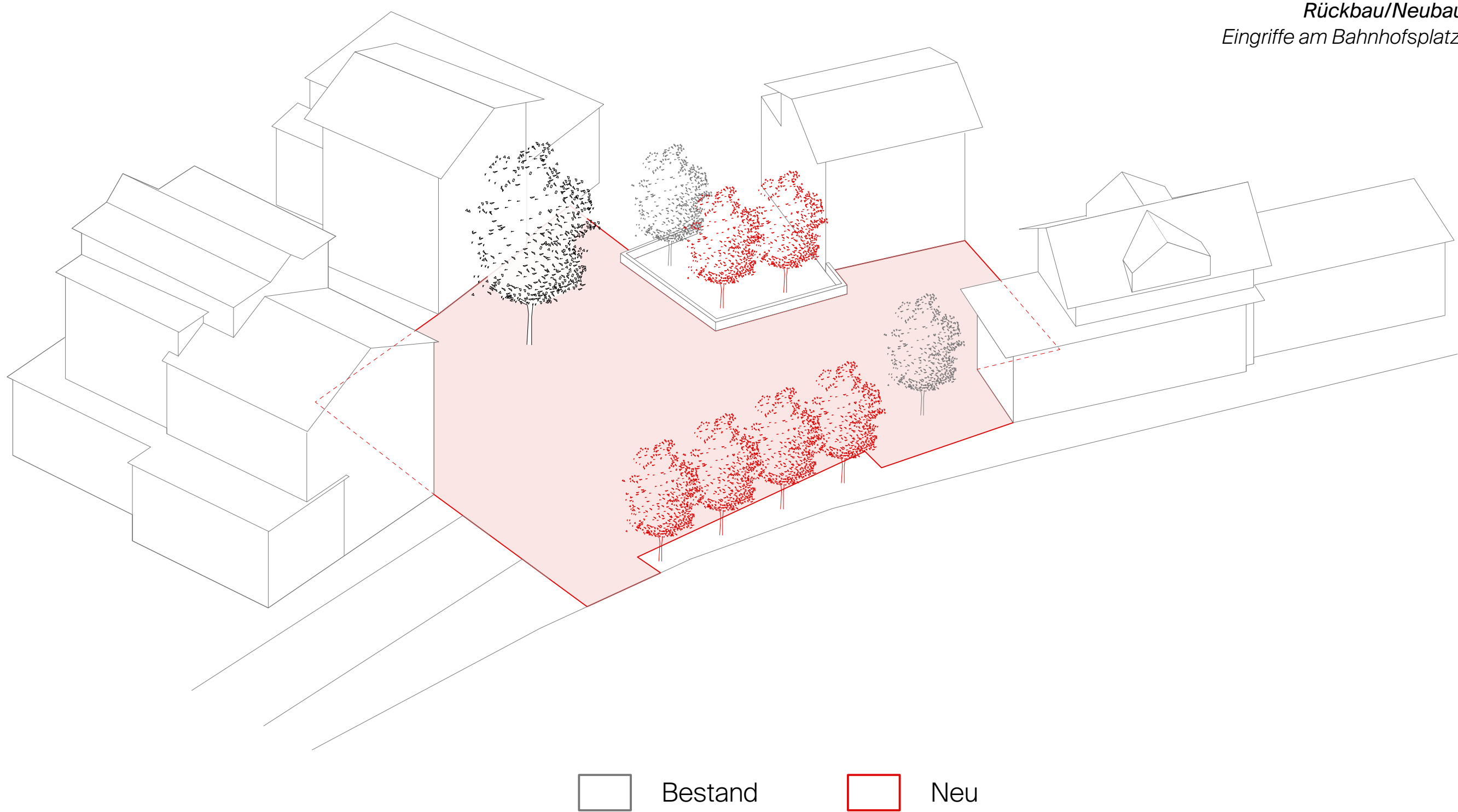
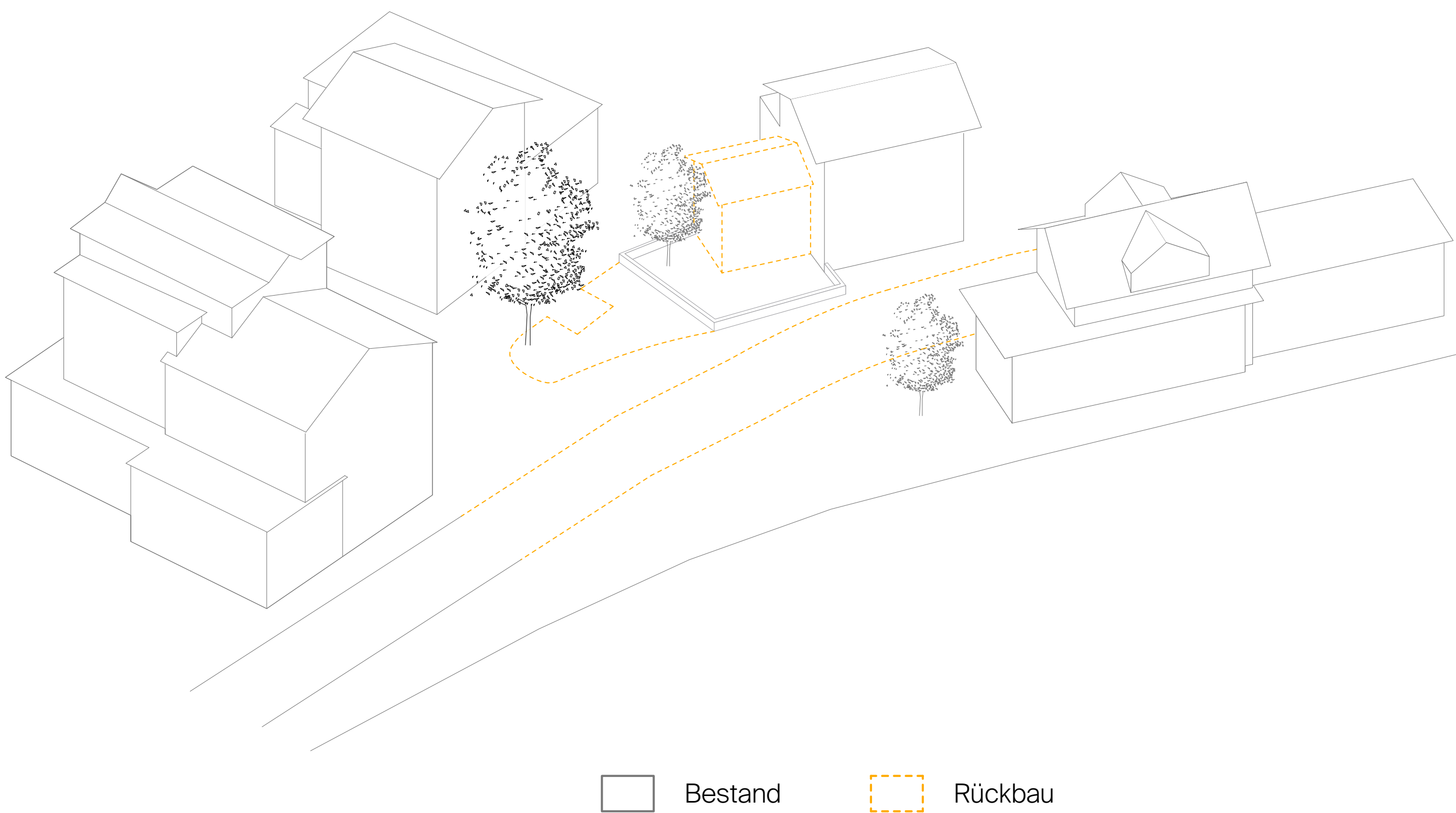


"Ä Platz für aui"

Den Bahnhofsplatz neu definieren



Abstraktes Collage.
Der Bahnhofsplatz lädt alle
Generationen zum verweilen ein.



Schematische Axonometrie.
Rückbau/Neubau
Eingriffe am Bahnhofsplatz.

